

Mathematikunterricht heute im Vergleich mit dem vor 20/30 Jahren?

Beitrag von „raindrop“ vom 17. Oktober 2011 11:09

Zitat von Ben78

Finde ich vor dem Hintergrund amüsant , dass an der selben Universität, Herr Prof. Dr. Spiegel in der Mathematik Didaktik StudentenInnen ausbildet und seinerseits ein Fan vom selbst entdeckenden (oftmals in der Folge ev. etwas langsameren) lernen ist. Ich schätze da geht es auf den Fluren hoch her. 😂

Wobei man darüber diskutieren kann, ob selbst entdeckend zwangsweise langsamer sein muss.

Die Paderborner Uni ist ein amüsanter Ort, was die Professoren angeht 😊

Entdeckendes Lernen ist nicht langsamer. Es ist ja nicht so, dass man alles neu entdeckt. Mathematik in der Anfangszeit ist ein sehr strukturierter Lehrgang. Einiges müssen die Kinder als Voraussetzung auch erstmal lernen und verstehen, bevor sie überhaupt etwas entdecken können. Zumindest sehe ich das so und setze es eher für einige geeignete Themen ein, sozusagen Inseln des Entdeckenden Lernen. Es werden von Durchgang zu Durchgang auch immer mehr.